FIGUREN-
THEATER
Kathrin
Irion

Die Geschichte vom Wunder-Apfel

Ein Theater auf dem Küchentisch, für alle ab 5 Jahren.

Premiere: Herbst 2010
Text, Spiel & Ausstattung: Kathrin Irion
Künstlerische Beratung: Cornelia Walter
Fotos: Elvira Isenring

FIGUREN-THEATER Kathrin Irion

Die Geschichte vom Wunder-Apfel

www.kathrin-irion.ch

Szenenbilder

Kontakt

Kathrin Irion
Wassserschöpfi 75
8055 Zürich
M +41 79 744 55 46
irion@kathrin-irion.ch

FIGUREN-
THEATER
Kathrin
Irion

Pressekurztext

Warum friert der alte Apfelbaum im Winter so sehr? Warum besucht ihn sein bester Freund nicht mehr? Hat er ihn vergessen? Oder … passiert doch noch ein Wunder – und er kommt zurück? Beiss in den Apfel, und Du erfährst seine wundervolle Geschichte.

Erzählt wird diese poetische Geschichte vom Kindsein und Altwerden aus einem rohen kugelförmigen Lehm-Erdklumpen heraus. Die Figuren werden während des Erzählens spontan geformt. Die Zuschauenden vervollständigen das Bild in ihrer Fantasie.

Geschichte

Im Zentrum des Geschehens steht ein Apfelbaum, sich verändernd im Laufe der Jahreszeiten. Eine Bäuerin erzählt uns von Vogelfamilien, vom Siebenschläfer, von Mücken, Käfern, Bienen und Ameisen und davon, wie sie alle in diesem Baum leben.

Sie berichtet davon, dass der Baum im Winter vom Wind gewogen und mit Schnee bedeckt wird, davon, dass er im Frühling und Sommer Blüten und Blätter spriessen lässt, um endlich im Herbst, die prächtige Last der knackigen «Eieräckerli» zu tragen.

Eines Tages entdeckt die Bäuerin, dass der Baum unendlich traurig geworden ist; sie kennt ihn gut genug, um zu wissen, dass er seinen alten Freund vermisst. Wird er ihn wieder finden – wie nur soll der Baum dabei seine eigene, verwurzelte Natur überwinden? Der Menschenbruder und liebste Freund des Baumes ist seit Monaten nicht mehr da gewesen. Früher kam er doch jeden Tag; wenn es heiss war im Sommer, lag er am Stamm unter vollen grünen Ästen in deren Schatten. Wenn er glücklich war, oder auch wenn er sich traurig fühlte, hat er den Baum umarmt und ihm alles erzählt, was ihn bewegte.

Zusammengeführt werden die beiden schliesslich von neuen Figuren, welche die Erzählerin und Bäuerin vor unseren Augen entstehen lässt: der Bub, eine Frau an Krücken und das kleine Mädchen – sie alle, angelockt von der paradiesischen Sinnlichkeit der Äpfel, finden sich beim Baume ein.

Ausstattung

Die Erzählerin und Bäuerin sitzt am Küchentisch. Ein Lichtkegel erhellt die Szenerie. Aus der Tischoberfläche wächst ein Apfelbaum mit rotbackigen Äpfeln; flink aus einem Lehmklumpen geformt; ebenso wie die Figuren seiner alten und neuen Freunde.

FIGUREN-
THEATER
Kathrin
Irion

Die Geschichte vom
Wunder-Apfel

www.kathrin-irion.ch

Technik

Spielfläche
3 x 3 Meter

Raumhöhe
mind. 2,5 Meter

Material
Tisch (Normhöhe, Tischfläche ca. 1 x 0.6 Meter)
Hocker
Aufhängevorrichtung für eine Hängeleuchte über dem Tisch
Kabelrolle
Äpfel für die Zuschauenden

Stromanschluss
1x 220 Volt

Aufbau
2 Stunden

Abbau
1/2 Stunde

Dauer
30 Minuten

Zuschauerzahl
max. 80

Gage
nach Absprache

Diverses
nach Möglichkeit abzudunkelnder Raum

Kathrin Irion

***1966, Winterthur – CH, lebt in Zürich**

Ausbildung und Weiterbildung:
2008 – 2010 Weiterbildung CAS, Vertiefung Figurenspiel an der ZHdK
2003 Camera Acting Seminar, Institut für Schauspiel Berlin mit Klaus Emmerich
1985 – 88 Schauspiel-Akademie Zürich, heute ZHdK

Tätigkeiten:
2011 Gründung des Figurentheaters Kathrin Irion
2010 Stückentwicklung, Ausstattung und Regie von «Die Geschichte vom Wunder-Apfel», seither damit auf Tournee

Ab 1988 Fest- und Gastengagements als Schauspielerin an deutschsprachigen Bühnen, u.a. in Zürich (Schauspielhaus, Theaterhaus Gessnerallee), Theater Heidelberg, Stadttheater Giessen, Ruhrfestspiele Recklinghausen, Theater Dortmund, Berlin (Akademie der Künste, Sophiensaele), Theater St. Gallen, Staatstheater Oldenburg, Junges Theater Basel, Kosmos Theater Bregenz, Diverse Rollen in Kino- und TV-Filmen, Sprecherin für Dokumentarfilme

Kontakt

Kathrin Irion, Wasserschöpfi 75, 8055 Zürich
T +41 44 242 48 23 / M +41 79 744 55 46 / irion@kathrin-irion.ch

Cornelia Walter

***1955, Hildesheim – D, lebt in Dortmund**

20-jährige Tätigkeit als Schauspieldramaturgin an deutschsprachigen Bühnen, unter anderem am Schlosstheater Moers, Theater am Neumarkt Zürich, Theater Oberhausen, Schauspiel Dortmund, TAT Frankfurt, Volkstheater Rostock, Vereinigte Bühnen Krefeld Mönchengladbach, Theater der Stadt Heidelberg
Seit 1996 freie Autorin, Regisseurin und Lerntrainerin

Auswahl:
2012 Bearbeitung und Inszenierung «Die Vögel» nach Aristophanes, Auftragsarbeit für Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
2011 Opernlibretto: «Das Mädchen, die Liebe und das Salz» Auftragsarbeit für die Oper Kiel
2010 Künstlerische Beratung: «Die Geschichte vom Wunderapfel»

FIGUREN-
THEATER
Kathrin
Irion

2010 Hörspielbearbeitung: «Die Entbehrlichen» von Ninni Holmqvist, Ursendung: 18.08.2009 WDR 5, Übernahme: 2010 vom BR, SWR, Deutschlandradio
2010 Hörspiel: «Drei Frauen am Rande der Belastbarkeit» (Wh) WDR5 Land und Leute

Kontakt

Cornelia Walter, Kaiserstrasse 120, D-44135 Dortmund
T +49 231 52 68 32 / M +49 173 516 85 49 / cwalter17@aol.com